

## Mediales Scheingebilde

Reaktion des Tages „Empörung über ‚Superkärntner‘“, 15. 2.

Die Ausführungen von Herrn Stritzl kann ich nicht nachvollziehen. Seine überschwänglichen Lobeshymnen auf die Konsensgruppe lassen sich nur damit erklären, dass er selbst Mitglied der Gruppe ist. Vor diesem Hintergrund ist auch seine vehemente Verteidigung von Heimatdienst-Obmann Feldner zu sehen.

Tatsache ist aber, dass der Kärntner Heimatdienst in seiner jetzigen Form kein Heimatverband mehr ist, sondern ein mediales Scheingebilde zur Selbstdarstellung von Josef Feldner. Dieser agiert völlig allein als oberster Chef und verabsäumt es sogar, seine Positionen und Presseerklärungen mit seinem Vorstand abzustimmen. Daher ist es nur verständlich, dass einige Vorstandsmitglieder des KHD mit dieser unzulässigen Vereinnahmung des Heimatdienstes durch die Person Feldner längst nicht mehr einverstanden sind.

Es waren in den letzten Monaten die Freiheitlichen mit Landeshauptmann Gerhard Dörfler, welche die Hand am weitesten ausgestreckt haben. Aber wenn man sich die andauernde Agitati-

# KLEINE ZEITUNG

on Feldners und Stritzls gegenüber den Kärntner Heimatverbänden und gegenüber freiheitlichen Politikern anschaut, vermisst man leider eine ausgestreckte Hand. Die Friedensbekundungen Feldners erweisen sich so als reine Lippenbekenntnisse.

Nicht vergessen sollte man, dass der Heimatdienst unter Feldner eine Teilnahme an den Feierlichkeiten rund um den 10. Oktober 2010 verweigert hat, obwohl alle Mitglieder des Heimatdienstes zur Teilnahme eingeladen waren. Abwehrkämpferbund, Kameradschaftsbund und Ulrichsberggemeinschaft haben hingegen gemeinsam mit dem Land Kärnten für würdige Gedenkveranstaltungen gesorgt.

Landesrat Mag. Harald Dobernig,  
Klagenfurt

## Heimatdienst kein Scheingebilde

Die unqualifizierten Angriffe und die unrichtigen Behauptungen des freiheitlichen Landesrates Harald Dobernig werden vom KHD Vorstand einmütig zurückgewiesen.

(Siehe rechts: REAKTIONEN)

## LESERFORUM

INGRID BRACHMAYER leserbriefe@kleinezeitung.at

Fax: 0463/58 00-307

per Post an Kleine Zeitung Leserbriefe,

Funderstraße 1 a, 9020 Klagenfurt

Bitte geben Sie immer Ihre genaue Wohnanschrift

und Telefonnummer an. Wir behalten uns Kürzungen vor.



KLEINE ZEITUNG  
DIENSTAG, 1. MÄRZ 2011

## REAKTIONEN

### Die Hand bleibt ausgestreckt

Zum Leserbrief von Landesrat Harald Dobernig „Mediales Scheingebilde“, 17. 2.

Der KHD ist jahrzehntelang – und länger als der Kärntner Abwehrkämpferbund – als Heimatverband tätig und kein Scheingebilde. Jährlich zahlreiche Sitzungen des Vereinsvorstandes und mehrere Sitzungen der Vereinsleitung sowie die jährlich durchgeführte Hauptversammlung beweisen eine überdurchschnittlich rege Vereinstätigkeit.

Dem Vereinsobmann kommt statutengemäß die Vertretung des Vereins nach außen und damit auch die Verfassung von Presseaussendungen zu, für die häufig aus Aktualitätsgründen die Befassung anderer Vereinsorgane zeitlich gar nicht möglich wäre. Wie in jedem demokratischen Verein (und wohl auch in jeder politischen Partei) gibt es fallweise zu einzelnen Themen unterschiedliche Meinungen, die als Teil der Vereinstätigkeit im jeweiligen Gremium sachlich diskutiert werden.

Gegenüber dem KHD haben die Freiheitlichen mit Landeshauptmann Gerhard Dörfler die Hand leider nicht ausgestreckt, im Gegensatz zum KHD, der umgekehrt (leider erfolglos) Gesprächsangebote an LH Dörfler, LR Harald Dobernig oder auch an die Führung des Kärntner Abwehrkämpferbundes gemacht hat. Der KHD hält seine Hand auch weiterhin ausgestreckt und ist jederzeit zu Gesprächen mit den genannten Persönlichkeiten und Institutionen bereit.

Der KHD ist im Jahre 2010 erstmals seit seinem Bestehen nicht zur Mitwirkung an der Vorbereitung der Landesjubiläumsfeiern und des Landesfestzuges eingeladen worden. Auch ist an den KHD keine Einladung zur Teilnahme an den Jubiläumsfeiern ergangen, woraus der Schluss gezogen werden musste, dass die Teilnahme des KHD an den Jubi-

läumsfeiern nicht willkommen ist. Dennoch wurde allen Vereinsmitgliedern die Teilnahme an den Feierlichkeiten freigestellt und haben auch viele Vereinsmitglieder an den Feierlichkeiten teilgenommen.

Der KHD ist nicht an der Schaffung, sondern an der Beseitigung von Konflikten interessiert.

Die Vorstandsmitglieder des Kärntner Heimatdienstes Obmann Dr. Josef Feldner, Obmann-Stellvertreter Franz Jordan, Obmann-Stv. Johann Rebernik, Obmann-Stv. Honorarkonsul RA Dr. Gert Seeber, DI (FH) Christian Kogler, Reg.-Rat Walter Leitner, Generalleutnant i. R. Arno Manner, EU-Abg. Andreas Mölzer